

# An-den-vier-Enden-der-Welt.de

## Reise-Lounge - News

### Macaus historisches Erbe besuchen

20. Oktober 2016

Das ehemals portugiesische und heute chinesische Macau hat sich zu einer der Boomtowns Asiens entwickelt. Neue Mega-Casinos und -Hotels mit facettenreicher Architektur, Showprogrammen und Shopping-Arkaden prägen die moderne Seite der Stadt. Gleichzeitig bewahrt sie ihr reiches historisches Erbe, das fernöstliche und europäische Kultur vereint, und in den Gebäuden, der Küche und dem Lebensstil der Menschen lebendig ist.

Macau zeichnet sich durch sein reiches, historisches und kulturelles Erbe aus. Auf einmalige Weise mischen sich Elemente der portugiesischen und der chinesischen Kultur. Dies hat die UNESCO nun anerkannt und die Altstadt in die Liste der Weltkulturerbe aufgenommen.

Hier hat die jahrhundertlange Anwesenheit der Portugiesen deutliche Spuren hinterlassen, die bis heute sicht- und erlebbar sind. Nostalgische Residenzen, alte Festungen und Barockkirchen lassen die Vergangenheit allgegenwärtig erscheinen. Wohnhäuser wie am Mittelmeer, gepflasterte, enge Gassen, schattige Plätzchen unter alten Bäumen. Macau ist noch immer ein Stück Portugal mitten in Asien. Auch chinesische Tradition ist überall präsent, mit sehenswerten Tempeln, traditionsreichen Geschäftshäusern und Handwerksbetrieben, Märkten mit exotischem Warenangebot und kunstvoll gestalteten Gartenanlagen. Mit eigenen Stilrichtungen, etwa bei Musik und Theater, setzt außerdem die Kultur der Macanesen (der in Macau geborenen Asiaten mit portugiesischen und chinesischen Vorfahren) besondere Akzente.

Des Weiteren sind kulturelle Einflüsse aus anderen Teilen Asiens und Europas und selbst aus Afrika lebendig.

Neben der Erkundung historischer Sehenswürdigkeiten und kultureller Anziehungspunkte bieten sich gute Möglichkeiten zum preiswerten Shopping, beispielsweise von Antiquitäten, Schmuck und Bekleidung.

Entspannung und Erholung findet man u.a. beim Strandbummel oder bei Spaziergängen in gepflegten Parks und Gärten. Macau ist obendrein günstiger Ausgangspunkt für Ausflüge im Gebiet des Perlfussdeltas. Alles in allem bietet der kleine Landzipfel an der chinesischen Küste abwechslungsreiche Erlebnisse, die jedem Geschmack und Geldbeutelgerecht werden. Vor allem aber besitzt Macau ein unverwechselbares Flair, das im Unterschied zu so vielen populären Reisezielen dieser Welt noch nicht im Zuge der "Internationalisierung" auf der Strecke geblieben ist.

Nach rund 450 Jahren portugiesischer Anwesenheit hat Macau seit dem 20. Dezember 1999 den Status eines mit weitgehender Autonomie ausgestatteten Sonderverwaltungsgebietes der VR China. Macau liegt an der Südostküste der Volksrepublik China, am Ufer des Perlfusses. Es grenzt an die chinesische Provinz Guangdong und ist 145 Kilometer von dessen Hauptstadt Guangzhou (Kanton) und 70 Kilometer von Hongkong entfernt. Macau besteht aus einer Halbinsel gleichen Namens sowie den Inseln Taipa und Coloane.

Seit einigen Jahren haben sich die Verkehrsanbindungen Macaus mit seinen Nachbarn Hongkong und China deutlich verbessert. Am internationalen Chep Lap Kok-Flughafen von Hongkong ist das Skyper-Fährterminal nun an das automatische Transportsystem angeschlossen. Mit der Bahn (statt wie bisher mit dem Bus) geht es in nur vier Minuten - doppelt so schnell - vom Ankunfts-

Terminal zur Überfahrt nach Macau und anderen Zielen in Südchina. So können Reisende aus Europa mit den TurboJET SeaExpress-Hochgeschwindigkeits-Fähren noch bequemer im Transit weiterreisen. Die Überfahrt über das südchinesische Meer und die Mündung des Perlfusses nach Macau dauert circa 50 Minuten.

Die Direktfähren starten täglich zwischen 10 und 22 Uhr insgesamt 13 Mal in Richtung Macau. Die 10 Uhr-Verbindung legt am neuen Fährterminal auf Taipa Island unweit des Cotai-Strips an. Ab dem Macau Fährterminal gibt es 12 tägliche Anbindungen zum Hong Kong International Airport sowie um 16.30 Uhr eine Fähre ab dem Taipa Fährterminal. Für Cathay Pacific, Dragonair und China Airlines Passagier erfolgt die Gepäckaufgabe bereits in Macau. Für andere, z.B. Lufthansa, nimmt der Reisende sein Gepäck in Hongkong nochmal kurz in Empfang und checkt dann am Skypier ein. Hier werden auch die Bordkarten für den Weiter- bzw. Rückflug von der jeweiligen Fluggesellschaft ausgegeben.

➡ **mehr Infos über Fährverbindungen und Buchungsoptionen auf der Website von TurboJET**

<http://www.turbojetseaexpress.com>

➡ **mehr Infos über Macau auf der deutschsprachigen Website des Fremdenverkehrsbüros**

<http://www.macau-info.de>

© für die Website: Detlef Rosenbaum  
E-Mail: [info@an-den-vier-enden-der-welt.de](mailto:info@an-den-vier-enden-der-welt.de)